

1. Treffen der klinischen Ethikkomitees

In jüngster Zeit hat der Bedarf an Ethikberatung aufgrund der medizinischen Möglichkeiten und der juristischen Unsicherheiten gerade für moralische Alltagsprobleme im Klinik- und Hausarztbereich zugenommen. In Deutschland konzentrierten sich die Bemühungen der Ethikberatung bisher vor allem auf stationäre Einrichtungen. Zukünftig sollten aber auch Hausärzte auf Wunsch die Möglichkeit einer professionellen,

interdisziplinären ambulanten Ethikberatung nutzen können. Sie sind herzlich eingeladen zum fachlichen Austausch am **15. April 2009**, 18.30 Uhr, in den Plenarsaal der Sächsischen Landesärztekammer, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden.

Programm

18.30 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze,
Präsident der Sächsischen Landesärztekammer

18.40 Uhr: Organisationsethik und Ethikberatung als ärztliche Herausforderung

Prof. Andreas Heller, Wien

19.30 Uhr: Braucht der ambulant tätige Arzt eine Ethikberatung?
Dr. med. Thomas Lipp, Leipzig
Ist alle Beratung Ethikberatung?
Prof. Dr. med. Frank Oehmichen,
Kreischa

Bewertung für das Sächsische Fortbildungszertifikat mit 2 Fortbildungspunkten.

Anmeldung bis 10. April 2009:

Frau Ingrid Hüfner

Telefon: 0351 8267-161

Fax: 0351 8267-162

E-Mail: presse@slaek.de